

Prozessassessment

Eines der wohl folgenschwersten Fehler, die während der ersten Phase des Projektes aufgekommen sind, ist das unzureichende Wissen über die entsprechenden Methoden des gewählten Vorgehensmodells. So konnten dadurch beispielsweise nicht ausreichend genaue Abwägungen und Planungen des kommenden Projektes getroffen werden, was sich nach und nach im gesamten Projektablauf wiedergespiegelt hat. So kam es dazu, dass bereits recht früh in dieser ersten Phase sich ein kommender Zeitmangel abgezeichnet hat, welcher dann schließlich seine Tribute forderte, sodass wir beispielsweise nicht in der Lage waren, unerwartete zeitliche Belastungen abfangen zu können. Aufgrund der Aufstellung des unzureichenden Projektplanes zog sich dieses Problem des Zeitmangels durch das gesamte Projekt hindurch, was wiederum zu Folgeproblemen führte.

Diese Folgeprobleme erstreckten sich dabei von einerseits organisatorischen Problemen, wie der Kollision von studiumsexternen Terminen, bis hin zur unabschkbaren Aufarbeitung von Wissen. Unter letzterem ist dabei allerdings nicht das Wissen gemeint, welches im Rahmen der Module *Mensch-Computer Interaktion* und *Webbasierte Anwendungen 2* vermittelt wird, sondern solches, dessen Notwendigkeit in einem frühen Entwicklungsstadium von uns nicht abzusehen war. So beispielsweise die Kenntnisse von Bereichen der Programmiersprache, von verwendeten Bibliotheken oder API-Anbietern, dessen API-Dokumentation sich trotz der eingehenden API-Analyse sich als weniger verständlich erweist als zuerst vermutet.